



Jahresbericht 2018

Im 28. Geschäftsjahr der Solargenossenschaft Gugger-Sunne erstellten wir die 8. Solarstromanlage. Am 29.3.2018 nahm diese 29,6 kWp-Anlage auf dem neuen Doppelkindergarten bei der Schulhausanlage Hintere Matten den Betrieb auf.

Solaranlage auf dem neuen Doppelkindergarten Gempenweg

Am 21. März 2018 haben wir die neue Solarstromanlage auf dem Doppelkindergarten Gempenweg eingeweiht. Die Anlage hat eine Leistung von 29,6 kWp. Erstmals haben wir die Solarmodule nicht nach Süden ausgerichtet, sondern je zur Hälfte nach Osten und Westen. Diese Ausrichtung ergibt eine breitere Produktion – ohne eine extreme Mittagsspitze. Die Produktion startet etwas früher am Tag und endet am Abend später. Diese Ausrichtung kommt dem Eigenverbrauch entgegen.

Der produzierte Solarstrom wird zuerst vom Gebäude verbraucht und der nicht benutzte Strom wird in das Stromnetz eingespeisen. Die Anlage kostet Fr. 53'610.10. Wir erwarten eine „Bundessubvention“ (Einmalauszahlung KEV) von ca. Fr. 14'500.00.

Die Produktionszahlen der 9 Betriebsmonate im Jahr 2018 zeigen ein sehr erfreuliches Bild. Die Stromproduktion lag bei 28'428 kWh – davon wurden 6'928 kWh zeitgleich im Haus verbraucht. Dies entspricht einer Eigenverbrauchsrate von 24,3 %. Der Totalverbrauch des neuen Gebäudes lag in diesem Zeitraum bei 12'328 kWh – der Deckungsgrad durch die Solaranlage lag bei 56,2 %.

2 Jahre Erfahrung bei der Umstellung auf „Eigenverbrauch“ im Trakt 1-3

Kurz vor Ende 2016 wurde die technische Umstellung durch die Firma Kolb AG ausgeführt. Seit 1.1.2017 wird nun unser Solarstrom der Bauetappen 1 – 4 vorwiegend durch die Schulhäuser Trakt 1 – 3 direkt verbraucht. Nur der zeitgleich nicht benötigte Strom wird ins Netz eingespeisen. Mit der Gemeinde wurde ein Abnahmetarif von 15 Rp. pro kWh vereinbart.

<u>Jahr</u>	<u>Stromverbrauch Schulhäuser</u>	<u>Solarproduktion</u>	<u>Eigenverbrauch</u>	<u>an EBM</u>
2017	165'174 kWh	50'327 kWh	33'610 kWh = 66,8 %	16'717 kWh
2018	127'202 kWh	50'240 kWh	30'796 kWh = 61,3 %	19'444 kWh

Stromproduktion

Im Jahr 2018 produzierten wir total **170'117** kWh Solarstrom – 26'886 kWh mehr als im Vorjahr. Die Anlagen auf den Schulhausdächern steuerten 77'505 kWh (- 183) bei und die Anlage der Kirche 64'139 kWh (- 1'399). Die neue Anlage auf dem Kindergarten produzierte 28'428 kWh.

Die Einstrahlungswerte bei Meteo Binningen lagen auf dem gleich hohen Wert wie im Vorjahr. Dies bedeutet eine um 17,7 % höhere Einstrahlung als der langfristige Mittelwert. In Sachen Sonnenstunden war 2018 zusammen mit dem Jahr 2011 das sonnigste Jahr seit 1992, d.h. seit 27 Jahren.

Stromvergütungen

Von den total produzierten 170'117 kWh übernahm EBM 132'393 kWh, die restlichen 37'724 kWh wurden zeitgleich im Schulhaus und Kindergarten verbraucht (Eigenverbrauch).

Zusammenstellung der Geldvergütungen:

Fr 777.72	EBM-Vergütungen Trakt 1 – 3 (4 Rp. pro kWh)
Fr. 4'619.40	Gemeinde Ettingen – Eigenverbrauch Trakt 1 - 3 (15 Rp. pro kWh)
Fr. 1'195.13	EBM-Vergütungen Kindergarten (5,5 Rp. pro kWh)

Fr. 1'039.25	Gemeinde Ettingen – Eigenverbrauch Kindergarten (15 Rp. pro kWh)
Fr. 9'580.23	EBM-Vergütung Trakt 4 (76,3 Rp. pro kWh)
Fr. 10'605.00	KEV - kostendeckende Einspeisevergütung Trakt 3 (72,6 Rp. pro kWh)
<u>Fr. 17'253.12</u>	EBM-Vergütung für Kirche Ettingen (26,9 Rp. pro kWh)
<u>Fr. 45'069.85</u>	Total

Leistungsabrechnung pro Mitglied

Aus der nachstehenden Aufstellung können sie ersehen, wieviel Solarstrom mit ihrer ursprünglichen Einzahlung produziert wurde und welchen Stromertrag daraus generiert wurde.

Einzahlung	Leistungs- anteil Wp	Produktions- Anteil 2018	
		kWh	Erlös 2018 Fr.
500	279	309.92	89.42
1 000	558	619.84	178.85
1 500	836	929.76	268.27
2 000	1 115	1 239.67	357.70
2 500	1 394	1 549.59	447.12
3 000	1 673	1 859.51	536.55
4 000	2 230	2'479.35	715.39

Einzahlung	Leistungs- anteil Wp	Produktions- Anteil 2018	
		kWh	Erlös 2018 Fr.
5 000	2 788	3 099.19	894.24
5 500	3 067	3 409.11	983.67
7 500	4 182	4 648.78	1 341.36
10 000	5 576	6 198.37	1 788.49
13 500	7'527	8 367.80	2 414.46
55 000	30 666	0	0,00
68 500	38 193	42 458.86	12 251.13

Nachträgliche Änderungen bei den Förderregeln

Vor 5 Jahren haben wir die 60-kWp-Anlage auf der Ettinger Kirche gebaut. Damals wurde uns eine kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 26,9 Rp. pro kWh für 25 Jahre versprochen. Aufgrund der Warteliste, d.h. weil zu wenig Geld in der Förderkasse war, haben diese Zahlungen nie angefangen. EBM hat seinerzeit zugesichert, diese Vergütung für die ersten 5 Jahre zu übernehmen. Diese 5 Jahre sind angelaufen – ab 2019 erhalten wir keinen speziellen Tarif mehr.

Das Gesetz wurde in der Zwischenzeit geändert. Nach den ab 1. Januar 2018 geltenden Bestimmungen erhält die Kirchen-Anlage keine KEV-Einspeisevergütung mehr sondern rückwirkend eine Einmalauszahlung von Fr. 54'045.--. Dieser Betrag erhielten wir am 7.6.2018.

Aktuelles

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle über den erfolgreichen Umbau der Kirche auf Eigenverbrauch berichten. Die Firma Kolb AG begann Ende März mit dem Umbau, stellte dann aber fest, dass der Zähler, über welchen wir die Einspeisung machen wollen, nur 40A aufweist - es wären 80A nötig. Dies bedeutet, dass neben den ordentlichen Kosten für die Anpassung von ca. Fr. 2'700-- zusätzliche Ausgaben von Fr. 5'000.-- kämen. Der Vorstand wird kurz vor der GV die neue Situation diskutieren und am 10. Mai darüber informieren.

Vor zwei Wochen orientierte Primeo Energie (EBM) darüber, dass ihre Projekte „Virtueller Speicher“ und „Gebäudeübergreifender Eigenverbrauch für Gemeinden“ von der EICom (Eidg. Elektrizitätskommission) nicht bewilligt wurde. Auch dazu mehr an der GV.

Danke

Zum Abschluss möchte ich meinem Vorstand und den 2 Revisoren für ihre Arbeit recht herzlich danken. Ein spezieller Dank geht an die beiden „Ressortleiter“ Remo Hochstrasser für seine Tätigkeit als Kassier (Buchhaltung/Steuern) und an Raphael Brügger für die technische Betreuung aller Anlagen sowie für die Federführung bei der Erstellung der neuen Anlage auf dem Kindergarten Gempenweg.